

Voraussetzungen

Sie haben Interesse an künstlerisch-gestalterischen Prozessen und sind neugierig und offen, sich selbst auf diese einzulassen.

Sie verstehen Ästhetische Bildung als bedeutsamen Zugang zur Welt und wichtigen Baustein der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern im Grundschulalter.

Das Studium des Wahlpflichtbereichs kann nach vorheriger Anmeldung und dem Bestehen einer Eignungsprüfung ab dem 3. Fachsemester aufgenommen werden.

- zur Eignungsprüfung gehört die Abgabe einer Mappe mit 10 künstlerischen oder gestalterischen Arbeitsproben bis zum 31. Mai jeden Jahres (Bewerbungsschluss)
- sowie ein Eignungsgespräch nach positiver Begutachtung der Mappe

Die Bewerbungsmappe soll Ihr **Interesse** und Ihre **Freude** am bildnerischen Gestalten erkennen lassen. Sie kann Zeichnungen, Skizzen, Fotografien, Videos, Malereien oder Fotos von Plastiken, Objekten, Aktionen usw. enthalten. Die Bandbreite gestalterischer Techniken, handwerkliche oder stilistische Perfektion oder das Vermögen, abbildhaft zeichnen zu können, sind für die Beurteilung der Mappe nicht ausschlaggebend.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.hbksaar.de (Studium/Kunsterziehung)

Ansprechpartner

Eva Biard

e.biard@hbksaar.de
0681 92652-166

Andreas Möller

a.moeller@hbksaar.de
0681 92652-154

Anmeldung und Mappenabgabe

Hochschule der
Bildenden Künste Saar
Keplerstraße 3-5
66117 Saarbrücken
www.hbksaar.de

Lernbereich
Ästhetische Bildung

Schwerpunkt
Bildende Kunst

Hochschule der
Bildenden Künste Saar



Lernbereich Ästhetische Bildung Schwerpunkt **Bildende Kunst**



Die Veranstaltungen des Wahlpflichtbereichs Ästhetische Bildung/Schwerpunkt **Bildende Kunst** können von Studierenden des Studiengangs Lehramt für die Primarstufe und die Sekundarstufe 1 der Universität des Saarlandes an der Hochschule der Bildenden Künste Saar (HBKsaar) belegt werden.

In den Lehrveranstaltungen sammeln Sie Erfahrungen in den künstlerisch-gestalterischen Arbeitsbereichen des Primarbereichs. Aufbauend auf Ihren Erfahrungen werden Unterrichtsideen entwickelt, ihre Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht gemeinsam geplant und erprobt.

Wesentliche Ziele der Kunsterziehung in der Grundschule

- Sie gibt Raum für die Entwicklung kindgemäßer, kreativer Ausdrucksformen und initiiert Lernprozesse, die die kindgemäße Wahrnehmungs- und Gestaltungsfähigkeit fördern.
- Sie verschafft Kindern einen Zugang zu Bildkompetenz.
- Sie ermöglicht kumulative Lernprozesse in Verbindung mit anderen Lernkontexten.

Modulübersicht



Pflichtmodule	Modulelemente	SWS	CP
Fachpraxis	Gestalterischer Arbeitsbereich 1 (Malen/Zeichnen/Collagieren)	4	2
Fachpraxis	Gestalterischer Arbeitsbereich 2 (Drucken/Fotografieren/Bildmedien)	4	2
Fachpraxis	Gestalterischer Arbeitsbereich 3 (Bauen und Formen/Spielen und Agieren)	4	2
Fachdidaktik	Zum ästhetischen Verhalten von Kindern und Jugendlichen	2	4
Fachdidaktik	Ästhetische Bildung im Primarbereich	2	2
Fachdidaktik	Umgang mit Bildern und Kunst im Primarbereich	2	2
Fachdidaktik	Kunstpädagogisches Projekt (in der Grundschule)	4	4